Einbürgerungstest - Übungstest

Nordrhein-Westfalen - Test 1

Anweisungen: Wählen Sie die richtige Antwort aus den vier Optionen (A, B, C, D). Sie haben 60 Minuten Zeit für 33 Fragen.

1. Welches war das Wappen der Deutschen Demokratischen Republik?

2. Wenn Abgeordnete im Deutschen Bundestag ihre Fraktion wechseln, ...

A) Bild 1B) Bild 2C) Bild 3D) Bild 4

	A) dürfen sie nicht mehr an den Sitzungen des Parlaments teilnehmen	
	B) kann die Regierung ihre Mehrheit verlieren	
	C) muss die Bundespräsidentin/der Bundespräsident zuvor ihr/sein Einverständnis geben	
	D) dürfen die Wählerinnen/Wähler dieser Abgeordneten noch einmal wählen	
3.	3. Welcher Stimmzettel wäre bei einer Bundestagswahl gültig?	
	A) 1	
	B) 2	
	C) 3	
	D) 4	
4. Welches Recht gehört zu den Grundrechten in Deutschland?		
	A) Waffenbesitz	
	B) Faustrecht	
	C) Meinungsfreiheit	
	D) Selbstjustiz	
5.	Welche Städte haben die größten jüdischen Gemeinden in Deutschland?	
	A) Berlin und München	
	B) Hamburg und Essen	
	C) Nürnberg und Stuttgart	
	D) Worms und Speyer	

6. Was kann ich in Deutschland machen, wenn mir meine Arbeitgeberin/mein Arbeitgeber zu Unrecht gekündigt hat?

- A) weiterarbeiten und freundlich zur Chefin/zum Chef sein
- B) ein Mahnverfahren gegen die Arbeitgeberin/den Arbeitgeber führen
- C) Kündigungsschutzklage erheben
- D) die Arbeitgeberin/den Arbeitgeber bei der Polizei anzeigen
- 7. Wie wird der Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1990 allgemein genannt?
 - A) NATO-Osterweiterung
 - B) EU-Osterweiterung
 - C) Deutsche Wiedervereinigung
 - D) Europäische Gemeinschaft
- 8. Der damalige französische Staatspräsident François Mitterrand und der damalige deutsche Bundeskanzler Helmut Kohl gedenken in Verdun gemeinsam der Toten beider Weltkriege. Welches Ziel der Europäischen Union wird bei diesem Treffen deutlich? © Bundesregierung/Richard Schulze-Vorberg
 - A) Freundschaft zwischen England und Deutschland
 - B) Reisefreiheit in alle Länder der EU
 - C) Frieden und Sicherheit in den Ländern der EU
 - D) einheitliche Feiertage in den Ländern der EU
- 9. Wann kann in Deutschland eine Partei verboten werden?
 - A) wenn ihr Wahlkampf zu teuer ist
 - B) wenn sie gegen die Verfassung kämpft
 - C) wenn sie Kritik am Staatsoberhaupt äußert
 - D) wenn ihr Programm eine neue Richtung vorschlägt
- 10. Was hat jedes deutsche Bundesland?
 - A) eine eigene Außenministerin/einen eigenen Außenminister
 - B) eine eigene Währung
 - C) eine eigene Armee
 - D) eine eigene Regierung
- 11. Welchem Grundsatz unterliegen Wahlen in Deutschland? Wahlen in Deutschland sind ...
 - A) frei, gleich, geheim
 - B) offen, sicher, frei
 - C) geschlossen, gleich, sicher
 - D) sicher, offen, freiwillig

12. Wer darf bei den rund 40 jüdischen Makkabi-Sportvereinen Mitglied werden?

- A) nur Deutsche
- B) nur Israelis
- C) nur religiöse Menschen
- D) alle Menschen

13. Was ist in Deutschland vor allem eine Aufgabe der Bundesländer?

- A) Verteidigungspolitik
- B) Außenpolitik
- C) Wirtschaftspolitik
- D) Schulpolitik

14. Wann beginnt die gesetzliche Nachtruhe in Deutschland?

- A) wenn die Sonne untergeht
- B) wenn die Nachbarn schlafen gehen
- C) um 0 Uhr, Mitternacht
- D) um 22 Uhr

15. Ein Ehepaar möchte in Deutschland ein Restaurant eröffnen. Was braucht es dazu unbedingt?

- A) eine Erlaubnis der Polizei
- B) eine Genehmigung einer Partei
- C) eine Genehmigung des Einwohnermeldeamts
- D) eine Gaststättenerlaubnis von der zuständigen Behörde

16. In Deutschland dürfen Ehepaare sich scheiden lassen. Meistens müssen sie dazu das "Trennungsjahr" einhalten. Was bedeutet das?

- A) Der Scheidungsprozess dauert ein Jahr
- B) Die Ehegatten sind ein Jahr verheiratet, dann ist die Scheidung möglich
- C) Das Besuchsrecht für die Kinder gilt ein Jahr
- D) Die Ehegatten führen mindestens ein Jahr getrennt ihr eigenes Leben. Danach ist die Scheidung möglich

17. In einer Demokratie ist eine Funktion von regelmäßigen Wahlen, ...

- A) die Bürgerinnen und Bürger zu zwingen, ihre Stimme abzugeben
- B) nach dem Willen der Wählermehrheit den Wechsel der Regierung zu ermöglichen
- C) im Land bestehende Gesetze beizubehalten
- D) den Armen mehr Macht zu geben

18. Wo müssen Sie sich anmelden, wenn Sie in Deutschland umziehen?

- A) beim Einwohnermeldeamt
- B) beim Standesamt
- C) beim Ordnungsamt
- D) beim Gewerbeamt

19. Was für eine Staatsform hat Deutschland?	
A) Monarchie	
B) Diktatur	
C) Republik	
D) Fürstentum	
20. In welchem Jahr zerstörten die Nationalsozialisten Synagogen und jüdische Geschäfte in Deutschland?	
A) 1925	
B) 1930	
C) 1938	
D) 1945	
21. Sie gehen in Deutschland zum Arbeitsgericht bei	
A) falscher Nebenkostenabrechnung	
B) ungerechtfertigter Kündigung durch Ihre Chefin/Ihren Chef	
C) Problemen mit den Nachbarinnen/Nachbarn	
D) Schwierigkeiten nach einem Verkehrsunfall	
22. Eine Richterin/ein Richter in Deutschland gehört zur	
A) Judikative	
B) Exekutive	
C) Operative	
D) Legislative	
23. Die Wahlen in Deutschland sind	
A) speziell	
B) geheim	
C) berufsbezogen	
D) geschlechtsabhängig	

- 24. Vom Juni 1948 bis zum Mai 1949 wurden die Bürgerinnen und Bürger von West-Berlin durch eine Luftbrücke versorgt. Welcher Umstand war dafür verantwortlich? Für Frankreich war eine Versorgung der West-Berliner Bevölkerung mit dem Flugzeug kostengünstiger. Die amerikanischen Soldatinnen und Soldaten hatten beim Landtransport Angst vor Überfällen
 - A) Für Frankreich war eine Versorgung der West-Berliner Bevölkerung mit dem Flugzeug kostengünstiger
 - B) Die amerikanischen Soldatinnen und Soldaten hatten beim Landtransport Angst vor Überfällen
 - C) Für Großbritannien war die Versorgung über die Luftbrücke schneller
 - D) Die Sowjetunion unterbrach den gesamten Verkehr auf dem Landwege

25. Wie nennt man in Deutschland ein Verfahren vor einem Gericht? A) Programm B) Prozedur C) Protokoll D) Prozess 26. Viele Menschen in Deutschland arbeiten in ihrer Freizeit ehrenamtlich. Was bedeutet das? A) Sie arbeiten als Soldatinnen/Soldaten B) Sie arbeiten freiwillig und unbezahlt in Vereinen und Verbänden C) Sie arbeiten in der Bundesregierung D) Sie arbeiten in einem Krankenhaus und verdienen dabei Geld 27. Bei welchen Demonstrationen in Deutschland riefen die Menschen "Wir sind das Volk"? A) beim Arbeiteraufstand 1953 in der DDR B) bei den Demonstrationen 1968 in der Bundesrepublik Deutschland C) bei den Anti-Atomkraft-Demonstrationen 1985 in der Bundesrepublik Deutschland D) bei den Montagsdemonstrationen 1989 in der DDR 28. Auf welcher rechtlichen Grundlage wurde der Staat Israel gegründet? A) eine Resolution der Vereinten Nationen B) ein Beschluss des Zionistenkongresses C) ein Vorschlag der Bundesregierung D) ein Vorschlag der der UdSSR 29. Vor wie vielen Jahren gab es erstmals eine jüdische Gemeinde auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands? A) vor etwa 300 Jahren B) vor etwa 700 Jahren C) vor etwa 1150 Jahren D) vor etwa 1700 Jahren 30. Das "Dritte Reich" war eine ... A) Diktatur B) Demokratie C) Monarchie D) Räterepublik

31. Wo können Sie sich in Nordrhein-Westfalen über politische Themen informieren?

- A) bei den Kirchen
- B) beim Ordnungsamt der Gemeinde
- C) bei der Verbraucherzentrale
- D) bei der Landeszentrale für politische Bildung

32. Welche Farben hat die Landesflagge von Nordrhein-Westfalen?

- A) rot-weiß
- B) grün-weiß-rot
- C) schwarz-gold
- D) blau-weiß-red

33. Wie nennt man die Regierungschefin/den Regierungschef in Nordrhein-Westfalen?

- A) Erste Ministerin/Erster Minister
- B) Premierministerin/Premierminister
- C) Bürgermeisterin/Bürgermeister
- D) Ministerpräsidentin/Ministerpräsident

Lösungsschlüssel

Richtige Antworten:

- 1. **D**
- 2. **B**
- 3. **A**
- 4. **C**
- 5. **A**
- 6. **C**
- 7. **C**
- 8. **C**
- 9. **B**
- 10. D
- 11. A
- 12. **D**
- 13. D
- 14. D
- 15. **D**
- 16. D
- 17. **B**
- 18. A
- 19. **C**
- 20. C
- 21. **B**
- 22. **A**
- 23. **B** 24. D
- 25. D
- 26. **B**
- 27. **D**
- 28. A
- 29. D 30. A
- 31. D 32. **B**
- 33. **D**